
Produktname: MAGED1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM85958**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000**tnis****Molekulargewicht** 86.2kDa**Antigen-Informationen**

Genname	MAGED1
Alternative Namen	Melanoma-associated antigen D1, MAGE tumor antigen CCF, MAGE-D1 antigen, Neurotrophin receptor-interacting MAGE homolog, MAGED1, NRAGE
Gen-ID	9500.0
SwissProt ID	Q9Y5V3
Immunogen	Dieser MAGED1-Antikörper wird aus einer Maus gewonnen, die mit einem KLH-konjugierten synthetischen Peptid zwischen den Aminosäuren 20-224 aus der zentralen Region des humanen MAGED1 immunisiert wurde.

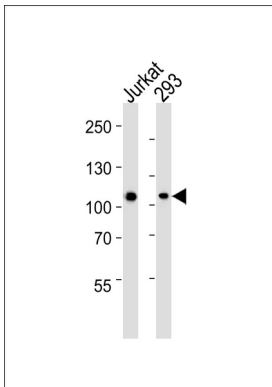
Hintergrund

Beteiligt an der Apoptose nach Bindung von Nervenwachstumsfaktor (NGF) in neuronalen Zellen. Bindet an NGFR/p75NTR und antagonisiert dessen Assoziation mit NTRK1/TrkA, hemmt den Zellzyklus und fördert die NGFR-vermittelte Apoptose. Kann als Regulator der Funktion von DLX-Familienmitgliedern fungieren. Kann die Transkriptionsaktivität von TP53/p53 regulieren und die Zellproliferation hemmen. Erhöht die Phosphorylierung und Akkumulation von TP53. Kann die Ubiquitin-Ligase-Aktivität von RING-Typ-Zinkfinger-haltigen E3-Ubiquitin-Protein-Ligasen steigern. Wirkt vermutlich durch Rekrutierung und/oder Stabilisierung des Ubl-konjugierenden Enzyms (E2) am E3:Substrat-Komplex.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten der Jurkat-293-Zelllinie (von links nach rechts) mit dem MAGED1-Antikörper (Mitte). Der monoklonale Maus-Antikörper MAGED1 wurde in jeder Spur 1:1000 verdünnt. Als Sekundärantikörper wurde ein Ziegen-Anti-Maus-IgG-H&L(HRP)-Antikörper in einer Verdünnung von 1:3000 verwendet. Pro Spur wurden 35 µg Lysat eingesetzt.